

Berichtsvorlage

Nr. 2023/FB II/4129

Sachstandsbericht Fahrzeugkonzept - Neuentwicklungen und weitere Schritte

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Feuerwehrausschuss	25.09.2023	Kenntnisnahme

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen:

Verfasser/in: Gerdes-Röben, Dirk 04405 916-1280

Sachdarstellung:

Die Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes der Gemeindefeuerwehr Edewecht, letztmalig angepasst durch Beschluss des VA vom 14.03.2023, schreitet weiter voran. Neben der Information zu den nächsten Schritten gibt es neue Entwicklungen, die Auswirkungen auf das Fahrzeugkonzept haben.

Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000 – Ortsfeuerwehr Edewecht

Die Planungen zum TLF 4000 wurden in 2019 begonnen. Nach Ausschreibung des Fahrzeugs im Jahre 2021, wurden mit Datum vom 05.08.2021 die Aufträge an die Firmen MAN Truck & Bus GmbH für das Fahrgestell und Rosenbauer Deutschland GmbH für den Aufbau erteilt.

Die Auslieferung des Fahrgestelles an den Aufbauer, die Fa. Rosenbauer, verzögerte sich durch den Krieg in der Ukraine erheblich und erfolgte erst im März 2023. Der Bau des Aufbaues erfolgte jedoch erfreulicherweise recht schnell, so dass das Fahrzeug am 25.08.2023 durch Vertreter der Feuerwehr und der Verwaltung beim Werk in Luckenwalde (Brandenburg) abgeholt werden konnte. Nach abschließender Beschriftung durch die Firma Güko und Schulungen der Maschinisten am Fahrzeug erfolgte die In-Dienst-Stellung am 30.08.2023.

Löschgruppenfahrzeug (LF) 20 – Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn

Die Planungen zu diesem Fahrzeug wurden im Jahr 2021 begonnen. Die Ausschreibung erfolgte dann im ersten Quartal 2022 mit abschließenden Auftragserteilungen am 18.05.2022 an die Firmen MAN Truck & Bus GmbH für das Fahrgestell und die Firma Schlingmann GmbH für den Aufbau. Wann eine Auslieferung des Fahrgestells an den Aufbauer erfolgt ist, nicht absehbar. Die Firma MAN gibt keine Lieferzeiten mehr an. Der Aufbau des Fahrzeugs durch die Firma Schlingmann wird nach Anlieferung ca. 12 Monate in Anspruch nehmen, so dass mit einer Auslieferung nicht vor 2025 zu rechnen sein wird.

Wechselladerfahrzeug (WLF) mit Kran – Ortsfeuerwehr Edewecht

Am 28.06.2022 beschloss der Rat die Beschaffung eines WLF mit Kran für die Gemeindefeuerwehr Edewecht, als Ersatzbeschaffung für den baufälligen

Gerätewagen-Logistik (GW-L) der Ortsfeuerwehr Edeweicht. Es sollten hierbei auch gebrauchte Trägerfahrzeug in die Überlegung einbezogen werden. Nach Ausschreibung konnte ein gebrauchtes Trägerfahrzeug Mercedes-Benz AROCS 2546L 6x2 mit Krananlage ATLAS 165.2 bei der Firma Ulber, Hamm, für einen Preis von 221.000,00 € erstanden werden. Der Kran hat hierbei eine Tragkraft von mehr als 1t bei voller Auslegung von zehn Metern. Das Fahrzeug wurde in 11/2020 erstzugelassen und hat bisher lediglich 35.000 km Laufleistung

Ein Umbau zu einem Feuerwehrfahrzeug WLF 26-K (da 26t-Klasse) mit Kran erfolgt aktuell durch die Firma Heisel & Heiner in Unna. Besprechungen vor Ort haben stattgefunden, die Firma erweist sich als sehr innovativer und zuverlässiger Partner. Der Umbau schreitet schnell voran, eine Auslieferung wird noch in diesem Jahr erfolgen.

Zeitgleich wurde auch die Beschaffung eines passenden Abrollbehälters (AB) Logistik veranlasst. Hier konnte nach Marktsondierung und erfolgloser Ausschreibung eine Direktverhandlung mit der Firma Kreativ-Container aus Halberstadt durchgeführt und zum Abschluss gebracht werden. Diese baut aktuell den AB-Logistik auf. Die Auslieferung wird voraussichtlich Ende Januar erfolgen.

Die Aufgaben des Alt-Fahrzeugs inkl. Sonderaufgabe Gefahrgut werden dann durch den WLF 26-K übernommen. Das beschlossene Gesamtbudget von 340.000,00 € konnte eingehalten werden.

LF 10 – Ortsfeuerwehr Jeddelloh II

Nach allgemeinem Beschluss des VA vom 14.03.2023 zu einer Fahrzeugbeschaffung und dem Votum des Gemeindefeuerwehr zugunsten der Ersatzbeschaffung eines LF 10 für die Ortsfeuerwehr Jeddelloh II, wurden unter Zusammenarbeit der Feuerwehr und der Verwaltung entsprechende Planungen vorgenommen und mit der Kommunalen Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) Hannover abgesprochen. Die Überarbeitung der Leistungsbeschreibungen konnte schnell erfolgen, so dass die Ausschreibung am 10.08.2023 gestartet wurde. Ergebnisse sind bis zum 22.09.2023 zu erwarten, eine technische Bewertung im Rahmen einer Vergleichsvorführung erfolgt dann unter Teilnahme der Ortsfeuerwehr und der Verwaltung am 28.09.2023 in Verden (Aller). Durch Zusammenfassung der allgemeinen Auswertung und der technischen Bewertung ergibt sich sodann das wirtschaftlichste Ergebnis, auf das dann durch die Verwaltung der Zuschlag erfolgt.

Utility Vehicle (UTV) – Gemeindefeuerwehr Edeweicht

Vor der möglichen Beschaffung eines UTV für die Gemeindefeuerwehr Edeweicht sollen in den nächsten Monaten Planungsgespräche zur Festlegung eines Ausstattungsumfanges für das Fahrzeug geführt werden, um das für das Gemeindegebiet bestmögliche Nutzungskonzept zu ermitteln. Es zeigt sich, dass es viele unterschiedliche Ausstattungsmöglichkeiten gibt, deren Für- und Wieder abzuwägen sind. Eine Beschaffung ist für 2025 angestrebt. Bis dahin sollen auch Beispielfahrzeuge (z. B. in Bösel und Wiesmoor) besichtigt werden.

TLF – Ortsfeuerwehr Friedrichsfehn

Das TLF in Friedrichsfehn steht als nächstes Fahrzeug zur Ersatzbeschaffung an. In den nächsten Wochen wird eine Arbeitsgruppe zur Ermittlung des nötigen Beschaffungsumfanges gebildet. Die Ergebnisse werden dem FWA dann in der Frühjahrssitzung zur Beschlussfassung für eine Beschaffung unterbreitet.

Als Bedingung steht bisher nur die Beschaffung eines Fahrzeuges der Kategorie 3 – geländegängig – mit einer möglichst hohen Wattiefe (Gewässertiefe, die ein Landfahrzeug befahren kann) fest.

Ersatzbeschaffung für das LF 8/6 – Ortsfeuerwehr Edewecht

Die Verwaltung hatte mehrfach mitgeteilt, dass es für die spätestens in 2028 durchzuführende Ersatzbeschaffung des LF 8/6 der Ortsfeuerwehr Edewecht verschiedene Varianten geben wird. Neben der Beschaffung eines Mehrzwecklöschfahrzeuges (MLF) durch die Gemeinde Edewecht selbst, war dies auch die Beschaffung eines LF KatS über das Land Niedersachsen. Hierbei wiederum gab es zwei Varianten.

Zum einen wurde der Gemeinde angeboten, sich an den Ausschreibungen des Landes zu beteiligen, was einen finanziellen Aufwand von 462.000,00 € in 2024 bedeutet hätte. Vorsorglich wurden diese Gelder in die ersten Planungen für das Jahr 2024 mit einbezogen. Die Beschaffung auf diesem Wege hätte einen finanziellen Vorteil von ca. 150.000,00 € gegenüber einer eignen Beschaffung. Das Fahrzeug würde voll ausgestattet geliefert werden.

Am 05.09.2023 fand eine Besprechung der Feuerwehrsachbearbeiter und der Gemeindebrandmeister (GemBM) unter anderem zum Thema LF KatS auf der TZ statt. Dort wurde nun mitgeteilt, dass dem Landkreis Ammerland vom Land Niedersachsen ein komplett landesfinanziertes LF KatS zugewiesen wird. In der Besprechung wurde einstimmig festgelegt, dass dieses Fahrzeug in der Gemeinde Edewecht bei der Ortsfeuerwehr Edewecht stationiert werden wird.

Eine Ersatzbeschaffung für das LF 8/6 durch die Gemeinde Edewecht ist damit nicht mehr für die Folgejahre einzuplanen.

Die Auslieferung des LF KatS soll bis Ende Januar 2024 erfolgen. Es wird keine Hoheitszeichen der Gemeinde Edewecht tragen und nach den Vorgaben des Landes voll ausgestattet sein. Eine Individualisierung der Ausstattung ist nicht möglich, so dass die Stationierung bei einer anderen Wehr in der Gemeinde Edewecht nicht möglich ist.

Das bei der Ortsfeuerwehr Edewecht stehende LF 8/6 soll im Gegenzug mit Beladung an den Landkreis Ammerland übergeben werden und auf der TZ als Ausbildungs- und Reservefahrzeug dienen.

Die für das Haushaltsjahr 2024 eingeplanten Finanzmittel von 462.000 Euro werden somit hierfür nicht mehr benötigt und stehen somit zur Finanzierung des verbleibenden Investitionsprogrammes zur Verfügung.

Anlagen:

- Datenblatt LF KatS Nds.